

Inhaltsverzeichnis

Die wilde Jagd bei Freiwalde 3

<<< zurück | **1.Kapitel: Allerlei Spuk** | Weiter >>>

Die wilde Jagd bei Freiwalde

Auf der Chaussee nach [Golßen](#) wird es am späten Abende zwischen dem Freiwalder Wege, der am Kirchhofe vorbeigeht, und dem Chaussee Hause, oftmals ganz dunkel, als wenn sich eine Wolke auf die Gegend legt, und die Luft fängt an zu brausen und dann sieht man mit einem Male ein weißes Pferd galoppieren, vor dem eine Menge weiße Füchse laufen. Das soll die [wilde Jagd](#) sein, wobei die Menschen auf dem Wege von Steinen getroffen worden sind.

Quelle: [Robert Scharnweber](#) & [Otto Jungrichter](#): *Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau*, Berlin 1933

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [niederlausitz](#), [pferd](#), [fuchs](#), [freiwalde](#), [wildejagd](#), [schimmel](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau031>

Last update: **2025/01/30 17:59**

